

Hunte-Aktionstag am 10. August – für die einzigartigen Lebensräume und ihre Tierarten in und an der Hunte

Am 10. August 2024 lädt der Hunte-Aktionstag von 14:00 bis 17:00 Uhr dazu ein, die faszinierende Natur entlang der Hunte zu entdecken. Unter dem Motto "Entdecke und schütze" wird diese Veranstaltung, Teil des Projektes „Vielfalt in Geest und Moor“, die vielfältigen Lebensräume und deren ökologische Bedeutung ins Rampenlicht rücken.

Die Hunte, ein bedeutender Fluss unserer Region, bietet Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten sowie spezielle Ökosysteme, die erhalten werden müssen. Hier hat der schillernde Eisvogel ein Zuhause und die Grüne Flussjungfer, eine Libellenart, die sich an den Sandbänken im Fluss entwickelt. Der Hunte-Aktionstag bietet Naturfreunden, Umweltschützern und Interessierten eine wertvolle Gelegenheit, diese Naturschätze genauer zu betrachten.

Dabei werden durch die breite Allianz aus Organisationen und Institutionen viele Themen an der Hunte vorgestellt: z. B. gibt es Informationen zur Flussrenaturierung, zur Gewässerunterhaltung und zum Lebensraum Altarm. Auch zu vielen der hier lebenden Tierarten (Fische, Fischotter und Biber, Vögel, Libellen und kleinen Wasserlebewesen) und was zu ihrem Schutz getan wird. Es gibt auch Führungen zur heimischen Vogelwelt (jeweils um 14, 15 und 16 Uhr, Startpunkt ist der Stand der Naturschutzstiftung am Klärwerk). Lebewesen, welche ansonsten versteckt leben, können hautnah betrachtet werden.

Mit aktiv beim Aktionstag sind der Fischereiverein Wildeshausen, die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte, die Hunte-Wasseracht, die Naturschutzstiftung des Landkreises Oldenburg, die Ökologische NABU-Station Oldenburger Land, der Naturpark Wildeshauser Geest, die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Oldenburg, die Stiftung Gewässerschutz, der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband und die Jägerschaft.

Der Eisvogel

Entlang der Hunte findet er glücklicherweise noch passende Brutmöglichkeiten.

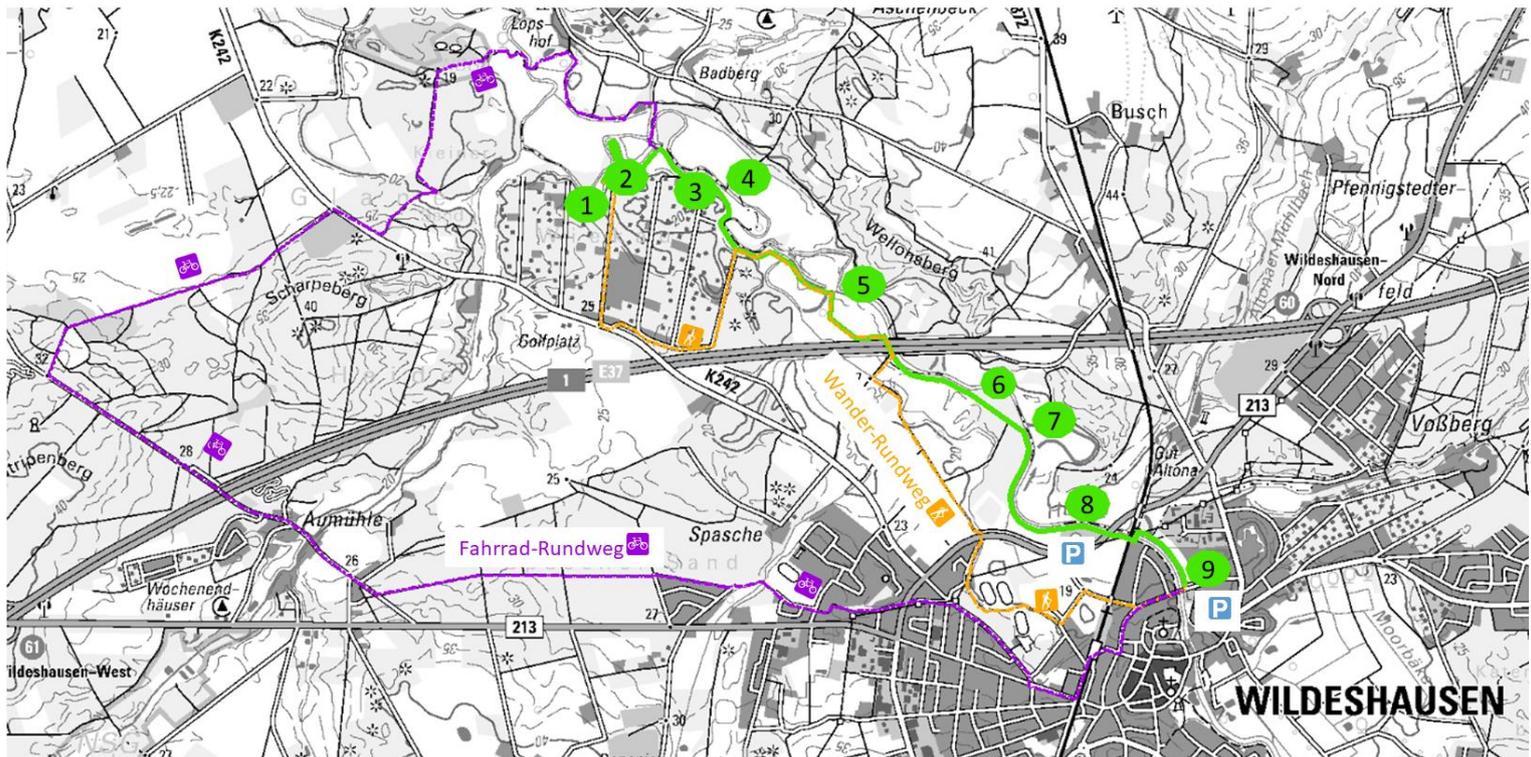


Foto: Max Hunger

Die Stationen werden entlang der Hunte zwischen dem Kanuanleger Wildeshausen (Im Hagen) und Bremer Weg über eine Strecke von ca. 2,5 km aufgebaut sein. Diese Stationen können sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad im Rahmen eines Rundwegs besucht werden.

Aktionstag Hunte 10.08.2024, 14 bis 17 Uhr

- | | | | |
|---|--|---|--|
| <p>1 Fischereiverein Wildeshausen:
Informationen zum Wander-Salmoniden-Programm</p> <p>2 Stiftung Gewässerschutz Weser Ems: Darstellung der Stiftungsarbeit und Fördermöglichkeiten</p> <p>OOWV: Maßnahmen des vorbeugenden Wasser- und Gewässerschutzes</p> | <p>3 Biologische Schutzgemeinschaft Hunte:
Lebensraum Hunte-Altarm</p> <p>4 Hunte-Wasseracht: Aufgaben und Projekte der HWA</p> <p>5 Jägerschaft: Nutria und Fischotter an der Hunte</p> <p>6 INsektenschutzSchutzAkademie INSA:
Insekten an der Hunte</p> | <p>7 Vielfalt in Geest und Moor
Projektvorstellung & Glücksrad, Ökologische NABU Station
Oldenburger Land ÖNSOL: Biber an der Hunte</p> | <p>8 Naturschutzstiftung Landkreis Oldenburg, Startpunkt Vogelkundliche Führung: Nisthilfen und Vogelwelt an der Hunte</p> <p>9 Naturpark Wildeshäuser Geest:
Tourismus an der Hunte</p> |
|---|--|---|--|



Tipps für eine Fahrradtour entlang der Hunte (Knotenpunkte 40, 09, 98, 59, 67, 34, 40) finden sich unter:
www.wildeggest.de

Tipps für eine Wanderung entlang der Hunte und der Infostände (Hunteuferweg, ca. 2.5h) finden sich im Navigator der Stadt Wildeshausen:
navigator.wildeshausen.de

Das Projekt „Vielfalt in Geest und Moor“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie dem Land Niedersachsen aus dem Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (vertreten durch den NLWKN).

Weitere Informationen unter:
www.vielfalt-in-geest-und-moor.de
www.biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/projekte/projektbeschreibung/en/hotspot-23.htm